



Presseinformation

Weltwassertag 2024

Wasser für den Frieden

Donauwörth – Seit 1993 findet jedes Jahr am 22. März der Weltwassertag statt. Das Motto lautet in diesem Jahr: "Leveraging Water for Peace", also frei übersetzt "Wasser für den Frieden". Es macht darauf aufmerksam, dass Wasser Frieden schaffen, aber auch Konflikte auslösen kann.

Über Grenzen hinweg

Weltweit sind laut den Vereinten Nationen mehr als 3 Milliarden Menschen auf Wasser von Flüssen angewiesen, die an Landesgrenzen verlaufen oder diese durchfließen. Trotzdem haben nur 24 Länder Kooperationsabkommen für ihre gemeinsamen Wasserressourcen.

Wenn Menschen ungleichen oder gar keinen Zugang zu Wasser haben, können Spannungen zwischen Gemeinschaften und Ländern entstehen. Der Zugang zu sauberem Wasser ist nicht nur eine grundlegende Notwendigkeit, sondern auch ein Schlüssel für den weltweiten Frieden und Wohlstand. Um das Recht auf Wasser für alle Menschen zu schützen, müssen die Länder deshalb zusammenarbeiten. Und genau diese Notwendigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Wassersektor kann auch einen positiven Dominoeffekt bei anderen Herausforderungen bewirken.

Gemeinsam statt jeder für sich

In der bayerischen Wasserwirtschaft arbeiten wir bereits intensiv mit unseren Nachbarländern Österreich und Tschechien zusammen. Eine Zusammenarbeit zum Wohle aller ist aber nicht nur über Landesgrenzen hinweg nötig, sondern auch an den vielen kleinen inneren Grenzen. Es lassen sich viele Beispiele in unserem Amtsgebiet finden, wo Wasser Auslöser von Nachbarschaftsstreitigkeiten oder von Spannungen zwischen Gemeinden oder gar Landkreisen ist. Gleichzeitig finden sich aber auch viele Beispiele, wo die Herausforderung Wasser, gleich ob bei der Wasserversor-



gung, Abwasserbeseitigung oder beim Hochwasserschutz, der Auslöser für hervorragende Kooperationen und Projekte zum Wohle aller war. Der Freistaat Bayern unterstützt und fördert deshalb auch gezielt die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen.

Rund um den Weltwassertag gibt es in dieser Woche von 18. bis 22. März für Kinder und Erwachsene Veranstaltungen und Vorträge im Umweltbildungszentrum Augsburg. Am Freitag, den 22. März stellt das Wasserwirtschaftsamt die Projekte „Wertach vital“ und „Licca liber“ unter dem Titel „Zwei Flüsse im Wandel der Zeit“ mit einem Vortrag ab 19:15 Uhr vor. Dazu laden wir herzlich ein, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zum Weltwassertag finden Sie unter: www.wwa-don.bayern.de

Wasserprofis gesucht

Wasser ist unsere wichtigste Ressource. „Der Freistaat Bayern ist ein wasserreiches Land mit einer hochentwickelten Wasserinfrastruktur. Wasserknappheit trat bisher allenfalls lokal und für kurze Zeiträume auf. Seit den letzten Jahren verändern sich jedoch wichtige Rahmenbedingungen derart stark, dass diese Gewissheit nicht länger trägt“, so das Fazit der von der Bayerischen Staatskanzlei beauftragten Expertenkommission Wasserversorgung. Deshalb braucht es Menschen, die sich auch beruflich für seinen Schutz einsetzen – sei es bei den Kommunen und Gemeinden, in der Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung oder bei den Wasserwirtschaftsämtern und ihren Flussmeisterstellen mit ihren vielfältigen Aufgaben rund um Hochwasser- und Gewässerschutz. Alle Informationen zu den Berufsbildern und offene Stellen in der bayerischen Wasserwirtschaft gibt es unter <https://www.stmuw.bayern.de/ministerium/wasserprofis/index.htm>.

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Gudrun Seidel
Behördenleiterin

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
Förgstraße 23
86609 Donauwörth

Telefon: +49 906 7009 0

E-Mail: poststelle@wwa-don.bayern.de

Internet: www.wwa-don.bayern.de

Bearbeitung:

Raithel, Kathrin

Bildnachweis:

WWA Donauwörth

Stand:

18.03.2024

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.